

Ein früher Bibeldruck



Die 1462, nur sieben Jahre nach der Gutenbergbibel entstandene Ausgabe gilt als schönstes Werk aus den ersten Jahrzehnten des Buchdrucks. Nach dem Druck wurden die Bibeln anschließend von Vergoldern und Malern in Italien von Hand farbig ausgeschmückt. Die beim Druck hier verwendete Gotica-Antiqua-Schrift wurde in den folgenden Jahrzehnten zur Gebrauchsschrift der Inkunabeldrucker.

Die 1462, nur sieben Jahre nach der Gutenbergbibel entstandene Ausgabe gilt als schönstes Werk aus den ersten Jahrzehnten des Buchdrucks. Nach dem Druck wurden die Bibeln anschließend von Vergoldern und Malern in Italien von Hand farbig ausgeschmückt. Die beim Druck hier verwendete Gotica-Antiqua-Schrift wurde in den folgenden Jahrzehnten zur Gebrauchsschrift der Inkunabeldrucker.

Foto: Ketterer